

	Objekt: Theodosius I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201373

Beschreibung

Flavius Theodosius war am 11.1. 347 oder 346 n. Chr. in Spanien geboren worden und Sohn eines gleichnamigen Vaters und der Thermantia. Er war seit 376 mit Aelia Flavia Flaccilla verheiratet, nach ihrem Tod heiratete er 387 n. Chr. die Galla. Seit dem 19.1.379 war er Augustus. Im Jahre 380 n. Chr. ließ er sich nach einer Krankheit taufen. Am 19.1.383 n. Chr. erhob er seinen ca. sechsjährigen Sohn Arcadius zum Augustus, am 23.1.393 zudem den nunmehr neunjährigen Honorius. Theodosius erließ 391/392 n. Chr. mehrere Gesetze gegen den heidnischen Glauben und machte damit das Christentum zur Staatsreligion. Er starb am 17.1.395 n. Chr. in Mailand und wurde in Constantinoplis bestattet. Nach seinem Tode wurde das römische Reich unter seinen Söhnen in eine Ost- und eine Westhälfte aufgeteilt. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Theodosius I. mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Victoria schreitet nach l., die l. Hand erhoben und zieht mit der r. Hand einen gefangenen Barbaren hinter sich her. Im l. F. ein Christogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.27 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	388-392 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius I. von Byzanz (347-395)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Theodosius I. von Byzanz (347-395)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 45 b (388-392 n. Chr)..